

# **Grüner Wohlstand, Grüne Steuern, Grüne Armut**

geschrieben von Peter Ferrara | 26. Juli 2012

Aber die Räuber bildeten Banden, die sich Greenpeace, der Sierra Club oder Natural Resources Defense Fund oder Friends of Earth (hierzulande der BUND) nannten, die Ihren Lebensstandard angreifen. Die Che-Guevara-Demokraten erwarten, dass Sie sie mit offenen Armen aufnehmen und ihnen glücklich Ihr Bargeld übergeben, bis Ihre Alterssicherung verschwunden ist und Ihr Lebensstandard auf das von Argentinien gesunken ist. Dieses Dritte-Welt-Land ist es, wohin Obamas „grüne Energie“-Strategie Amerika bringt, während er uns die ganze Zeit süße Märchen darüber erzählt, dass dieser Weg die Straße zu Wohlstand im 21. Jahrhundert ist.

## **Flower Power**

**Eine einfallsreiche politische Propaganda hat uns glauben gemacht, dass erneuerbare, alternative Treibstoffe die modernen Energiequellen der Zukunft sind. Aber das genaue Gegenteil ist der Fall. Robert Bryce erklärt in seinem Buch *Power Hungry The Myths of "Green" Energy and the Real Fuels of the Future* [etwa: machthungrig: Die Mythen „grüner“ Energie und die wirklichen Treibstoffe der Zukunft]: Jahrtausende lang verließen sich die Menschen fast vollständig auf**

erneuerbare Energie. Sonnenenergie stellte die Futtermittel für Tiere zur Verfügung, die dann als Nahrung sowie für Transporte und Zugtiere benutzt werden konnten. Reisen... wurde durch Windkraft möglich, durch Muskelkraft von Mensch und Tier. Und obwohl die heutigen Windturbinen als der letzte Schrei technologischer Entwicklung angesehen werden, gab es die Gewinnung von Windenergie an Land während der gesamten Menschheitsepoch.

Tatsächlich enthält die klassische Version einer Ansiedlung im Wilden Westen Amerikas eine verfallende hölzerne Windmühle. Bryce fährt fort: „Die Nutzung von Wasserkraft ist ebenfalls schon uralte. Die antiken Griechen verwendeten Wassermühlen; ebenso die Römer, von denen der Gebrauch von Wassermühlen bereits im 1. Jahrhundert vor Christus belegt wurde. Der Gebrauch

von Wasserkraft setzte sich bis zum Beginn der industriellen Revolution fort“.

Mehr noch, „nach Gründung der Kolonie Plymouth durch die Pilgrims war Holz 265 Jahre lang, nach der Unterzeichnung der Unabhängigkeitserklärung 109 Jahre lang die Hauptenergiequelle in Amerika.“ Die Kohle überholte das Holz im Jahr 1885. Das Öl überholte die Kohle im Jahr 1950. Der Gebrauch von Erdgas erlebt heute eine Renaissance.

Die Welt schwenkte von Energie durch Wind, Sonne und Biomasse zu Öl, Kohle, Erdgas und Kernkraft, und zwar aus guten physikalischen und mathematischen Gründen. An erster und wichtigster Stelle steht die Energiedichte. Kohlenwasserstoffe und Kernkraft enthalten erhebliche Konzentrationen davon. Sonne und Wind sind sehr weiträumig und diffus

in der Atmosphäre verteilt, so dass es mehr als herkulische Kräfte braucht, deren Kraft zu sammeln und in brauchbare Formate umzuwandeln. Folglich sehen wir Solarpaneele und meterhohe Windturbinen, die sich über viele Quadratkilometer verteilen – und doch leisten sie kaum einen Beitrag.

Das Kernkraftwerk Südtexas erzeugt 300 Pferdestärken Energie pro Acre [1 Acre = ca. 4047 m<sup>2</sup>]

Landverbrauch, etwa ebensoviel wie Erdgas, dicht gefolgt von Öl.

Windkraft erzeugt 6,4 Pferdestärken pro Acre, Photovoltaik 36, Biomasse 2,1 PS pro Acre. Ethanol aus Mais erfordert etwa 1150 mal so viel Land wie Kernkraft, um die gleiche Energiemenge zu erzeugen.

Der Milford Wind Corridor ist ein 300-Megawatt-Windprojekt in Utah mit 139 Windturbinen, verteilt über 40 Quadratmeilen [ca. 104 km<sup>2</sup>]. Die

Herstellung des Betons zu deren Errichtung verbrauchte 14,3 Millionen Gallonen Wasser [ca. 54 Millionen Liter], um 44344 Kubikmeter Beton herzustellen. Das bedeutet „jedes Megawatt Windkapazität erfordert 870 Kubikmeter Beton und 460 Tonnen Stahl“. Das ist 32 mal so viel Beton und 139 mal so viel Stahl wie für ein Megawatt durch Erdgas. Das Diffusionsproblem besteht hauptsächlich durch die hohe Variabilität von Wind und Sonne für die Energieerzeugung. Bryce schreibt: „Wir wollen die Möglichkeit haben, Dinge an- und abzuschalten, wann immer wir das wollen. Dieser Wunsch schließt Wind und Sonne als wesentlichen Bestandteil unseres Energiemix' aus, weil wir Wind und Sonne nicht kontrollieren können. Ein Gewitter oder eine Hochdruckzone kann Wind-

und Solarsysteme von voller Leistung auf Null Leistung innerhalb weniger Minuten bringen. Das Ergebnis: wir können nicht zuverlässig die Energie aus diesen Quellen zu der Zeit bekommen oder liefern, zu der wir sie brauchen“.

Dann gibt es da noch das Problem, Wind- und Solarenergie zu speichern. „*Erneuerbare Energie* ist wertlos, solange sie nicht zu *erneuerbarem Strom* wird, das heißt, dass Strom zu speziellen Zeiten unserer Wahl abgeschaltet werden kann... Und trotz Jahrzehnte langer Bemühungen haben wir bis jetzt keinen wirtschaftlichen Weg gefunden, große Mengen Energie aus Wind und Sonne zu speichern, so dass wir sie auf Wunsch in Strom umwandeln können“.

Nach all dem kommt der Electric Reliability Council of Texas [etwa: Rat für zuverlässige Elektrizität] zu der Schlussfolgerung, dass man

auf „lediglich 8,7% der installierten Windkapazität als abhängige Kapazität während der Spitzennachfrage zählen kann“ und dass „die konventionelle Erzeugung verfügbar sein muss, um die verbleibende Kapazität zu sichern, die gebraucht wird, um vorhergesagte Lasten und Reserve-Erfordernisse stemmen zu können“. Mit konventionellen Energiequellen, die man kurzfristig als Backup braucht, bieten Wind und Sonne wirklich nur Wohlfahrtsversorgung, damit sich die verschwenderischen Reichen wohl fühlen.

Das sind die Gründe, warum sich die Welt verändert hat, und es geht nicht rückwärts. Wie Bryce erklärt, „vor der industriellen Revolution spielten Kohle, Öl und Erdgas keine Rolle, Sonne, Wind und Wasserkraft waren ausreichend.

Kohlenwasserstoffe stellten eine

gewaltige Zunahme der verfügbaren Energie dar, was es den Menschen erlaubte, von diffusen und geographisch verstreuten Energiequellen zu solchen zu wechseln, die konzentriert und frei von speziellen geographischen Erfordernissen waren.

Kohlenwasserstoffe waren billig, konnten transportiert werden und, am wichtigsten, besaßen eine viel größere Energiedichte. Diese zunehmende Verfügbarkeit von Energie hat es uns ermöglicht, immer mehr Arbeiten in immer weniger Zeit zu schaffen“. In der Folge verbreiten sich die industrielle Revolution und moderner Wohlstand jetzt weltweit.

# Energie,



**wirtschaftliches  
Wachstum und  
moderner Wohlstand**

**Rund um den Globus  
korreliert**

**moderner Wohlstand**

**sehr gut mit dem**

**Energie- und**

**Stromverbrauch.**

**Bryce schreibt:**

**„Die einfache,**

**unvermeidliche  
Wahrheit ist, dass  
uns der Gebrauch  
von Öl reich  
macht. Sollte Öl  
tatsächlich nicht  
existent sein,  
hätten wir es  
erfinden müssen...  
Mit der Zunahme  
des Ölverbrauchs  
nimmt auch der**

**Wohlstand zu. Und  
der Zusammenhang  
ist so eindeutig,  
dass er  
unbestreitbar  
ist.“**

**Die OECD-Nationen,  
vor allem die  
blühenden,  
entwickelten  
Länder des  
Westens, erzeugen**

**allgemein ein BIP  
pro Kopf von etwa  
25 000 bis 30 000  
Dollar und  
verbrauchen 14 bis  
16 Barrel Öl pro  
Kopf und Jahr. Im  
Jahr 2008 betrug  
das BIP der USA 48  
100 Dollar und der  
Ölverbrauch 23  
Barrel pro Kopf.**

**Im Gegensatz dazu erzeugen die Nicht-OECD-Staaten ein BIP von 7000 bis 10 000 Dollar pro Kopf und verbrauchen 3 bis 5 Barrel Öl pro Person. Die Länder Asiens und Afrikas erzeugen ein BIP von 2000 bis 4000**

**Dollar pro Kopf  
und verbrauchen 1  
bis 2 Barrel Öl  
pro Person.**

**Das ist kein  
Zufall. Wie Bryce  
schreibt: „Dank  
seiner hohen  
Energiedichte ist  
Öl der fast  
perfekte  
Treibstoff für**

**alle**

**Fahrzeugtypen, von**

**Booten und**

**Flugzeugen bis hin**

**zu Autos und**

**Motorrädern. Ob**

**man sie nun durch**

**Gewicht oder durch**

**Volumen misst,**

**raffinierte**

**Ölprodukte stellen**

**mehr Energie zur**

**Verfügung als  
praktisch jede  
andere allgemein  
verfügbare  
Substanz, und sie  
stellen sie in  
einer Form zur  
Verfügung, die  
leicht zu  
handhaben, relativ  
billig und relativ  
sauber ist“. Mehr**



**noch, Öl ist der  
einzige  
Treibstoff, der  
die modernen  
Maschinen  
ökonomischen  
Gedeihens  
antreiben kann,  
die Diesel- und  
die Jet-Turbine.  
Neben dem Öl wird  
Wohlstand in der**

**Welt heute durch  
Strom befeuert.  
Und gerade jetzt  
bedeutet das  
Kohle, obwohl die  
Zukunft dem Erdgas  
und der Kernkraft  
gehören könnte.  
Während unter den  
großen Ländern nur  
Kanada einen  
höheren Pro-Kopf-**

**Stromverbrauch hat  
als Amerika, sind  
die Länder mit dem  
niedrigsten  
Stromverbrauch  
Gaza, Tschad,  
Burundi, die  
Zentralafrikanisch  
e Republik und  
Ruanda.  
Das können Sie in  
ihrem eigenen**

**Haushalt sehen.  
Vor dreißig Jahren  
enthielt die  
amerikanische  
Küche einen  
Kühlschrank, einen  
Herd und einen  
Toaster. Aber  
heute, schreibt  
Bryce, enthält die  
gleiche Küche auch  
noch „eine**

**Mikrowelle, eine  
Kaffeemaschine,  
einen Entsafter,  
einen Umluftherd,  
einen  
Geschirrspüler und  
eine  
Küchenmaschine.  
Ein paar Schritte  
weiter, wo es  
einst nur einen  
kleinen**

**Schwarzweiß-  
Fernseher gegeben  
hatte, stehen  
heute ein riesiger  
TV-Bildschirm, ein  
DVD-Spieler und  
ein Digital-  
Videorekorder,  
ebenso wie ein  
Laptop und ein  
Tintenstrahldrucker.  
Im Jahr 1980**

**verfügte jeder US-Haushalt im Mittel über drei elektronische Apparate. Heute sind es etwa 25.“**  
**Kohle erzeugt heute 41 Prozent der Weltstromversorgung, gefolgt von Erdgas mit 20**

**Prozent,  
Wasserkraft  
(geographisch  
begrenzt) mit 16  
Prozent und  
Kernkraft mit 15  
Prozent. Öl ist  
mit 6 Prozent  
(altmodisch zur  
Stromerzeugung)  
immer noch dreimal  
„anders“ bei 2**



**Prozent [Original:  
,oil at 6 percent  
(old-fashioned for  
electricity  
production) is  
still 3 times  
"other" at 2  
percent.']**

**Jeder Erwachsene  
außerhalb von  
Greenpeace, dem  
Natural Defense**

**Council, dem  
Sierra Club und  
der modernen Che  
Guevara-  
Demokraten-Partei  
versteht, was das  
bedeutet. Bryce  
schreibt: „Die  
Entwicklungsländer  
der Welt  
verbrauchen ihre  
Kohle zur**

**Stromerzeugung,  
und dieser Strom  
fördert  
ökonomisches  
Wachstum in der  
ganzen Welt, vor  
allem in sich  
rasant  
entwickelnden  
Ländern wie China,  
Indonesien und  
Malaysia. Zwischen**

**1990 und 2008 ist die Stromerzeugung in diesen drei Ländern um mehr als 300 Prozent nach oben gesprungen.“**

**Ergebnis: Allein die *Zunahme* des weltweiten Kohleverbrauchs von 2007 bis 2008**

**erzeugte 25 mal so  
viel Energie als  
alle Windturbinen  
und Solarpaneele  
in Amerika im Jahr  
2008.**

**Tatsächlich zeigt  
Bryce, dass  
lediglich eine  
moderne Kohlemine  
in Kentucky, der  
Größe nach an 35.**

**Stelle in Amerika,  
fast genauso viel  
Energie erzeugt  
wie alle Wind- und  
Sonnenkraftwerke  
in den USA  
zusammen. Und die  
Erdgasproduktion  
von nur einem US-  
Bundesstaat,  
Oklahoma, erzeugt  
deutlich über 9**

**mal so viel  
Energie als alle  
Wind- und  
Solaranlagen in  
den USA.**

**Bryce fügt hinzu:  
„Wenn wir den  
Entwicklungsländer  
n dabei helfen  
wollen, die Armut  
zu bekämpfen,  
müssen wir ihnen**

**helfen, die Menge  
an Strom zu  
vergrößern, den  
sie erzeugen und  
verteilen“. Und  
das heißt noch  
mehr Kohle, ebenso  
wie Erdgas und  
Kernkraft.  
Die Flower Power  
der Linken wie  
Wind, Sonne und**



**Biotreibstoffe  
sind die  
Energiequellen des  
Römischen Reiches  
und erzeugen den  
gleichen  
Lebensstandard wie  
im Römischen  
Reich. Bryce zeigt  
die kärgliche  
Existenz jener,  
die auf den alten**

**Wegen stecken  
geblieben sind:  
„Die am meisten  
verarmten Menschen  
haben keine Wahl,  
ihr Essen zu  
kochen und ihre  
Wohnung zu heizen,  
als mit  
Treibstoffen mit  
geringer  
Energiedichte, wie**

**Stroh, Dung,  
Reisig, Holz und  
Blätter. In ihrem  
Überlebenskampf  
tragen sie die  
Biomasse der  
Landschaft ab.**

**Aber weil sie das  
tun, tragen sie  
auch zur**

**Entwaldung bei und  
zur Erzeugung von**

**Ruß in der Luft.“  
Der Verbrauch  
dieser veralteten  
Energiequellen  
„resultiert  
oftmals in  
Lebensbereichen,  
die mit einer  
Vielzahl giftiger  
Verschmutzer  
angefüllt sind,  
darunter**

**Russpartikel,  
Kohlenmonoxid,  
Benzol,  
Formaldehyd und  
sogar Dioxin“.**  
**Bryce folgert:**  
**“Mehr Ölverbrauch  
unter den Armen  
würde helfen, in  
jedem Jahr das  
Leben  
hunderttausender**

**verarmter Menschen  
zu retten, die  
wegen der  
Verschmutzung der  
Raumlufte durch das  
Verbrennen von  
Biomasse  
frühzeitig  
sterben.“**

**Tatsächlich sind  
dies die Gründe,  
warum „Öl grüner**

**ist als jede der  
alternativen  
Energieformen, die  
es ersetzen  
könnten. Egal ob  
der Ersatz durch  
Ethanol aus Mais,  
Biomasse – wie  
Holz, Stroh oder  
Dung – oder  
Biotreibstoffe  
erfolgt... das**

**Ergebnis ist  
offensichtlich. Öl  
(und, falls  
verfügbar, Erdgas)  
ist einfach nichts  
ebenbürtig. Öl  
versorgt die  
Verbraucher mit  
einer hohen  
Energiedichte... und  
die  
Verbrauchsmöglichk**



**eiten dafür sind  
nahezu  
grenzenlos.“**

**Die  
Straße**

**zur**

**Hölle:**

**gepflaste**

**rt mit**

**grünen  
Absichten**

**Es hat**

**sich**

**herausges**

**tellt,  
dass die  
geologische  
he**

**Formation**

**Bakken in**

**Nord-**

**Dakota**

**viel,**

**viel mehr**

**öl**

**enthält**

**als der**

**US-**

**Geologica**

**l Survey**

**gedacht**

**hat,**

**tatsächlich  
25 mal  
oder 2400  
Prozent  
mehr. Das  
sind**

**Trillione  
n Barrel  
öl, die  
selbst  
Saudi-  
Arabien**



**in den  
Schatten  
stellen.**

**Als**

**Ergebnis  
beträgt**

**die**

**offiziell**

**e**

**Arbeitslo**

**senrate**

**in Nord-**

**Dakota**

**3,5**

**Prozent,**

**mit fast**

**20 000**

**Arbeitspl**

**ätzen,  
wobei 60  
000 bis  
80 000  
Dollar  
pro Jahr**

wegen des

Mangels

ausreichende

nd

ausgebildet

eter

**Bewerber  
verloren  
gehen.**

**Die**

**Einkünfte  
des**

**Staates**

**aus**

**diesem**

**boomenden**

**Wachstum**

**spülen**

**der  
Regierung  
von Nord-  
Dakota  
soviel  
Geld in**



**die**

**Kassen,**

**dass sich**

**der Staat**

**nach 7**

**aufeinander**

**er**

**folgenden**

**Steuerkür**

**zungen**

**einer mit**

**vielen**

**Milliarde  
n Dollar  
gefüllten  
Sparbüchs  
e  
erfreut,**

**obwohl**

**der ganze**

**Staatshau**

**shalt nur**

**2**

**Milliarde**

**n Dollar**

**beträgt.**

**Obwohl**

**die**

**Wähler in**

**Nord-**

**Dakota es**

**jüngst**

**abgelehnt**

**haben,**

**Eigentums**

**steuern**

**abzuschaf  
fen,  
würde es  
zu einem  
permanent  
en**

**Antrieb**

**seiner**

**Wirtschaft**

**t kommen,**

**wenn der**

**Staat**



**stattdess**

**en die**

**staatlich**

**e**

**Einkommen**

**steuer**

**abschaffe  
n würde,  
woran man  
sich in  
Texas,  
Florida**

**und 7  
anderen  
Staaten  
erfreut.  
Wie Newt  
Gingrich**

**in einer**

**sehr**

**aufschluss**

**reichenden**

**Rede im**

**Rahmen**

**der**

**Kampagne**

**sagte:**

**„Aber**

**wenn**

**Nord -**

**Dakota  
selbst so  
viel  
Energie  
besitzt,  
wie viel**

**glauben**

**wir**

**überall**

**sonst zu**

**haben? Es**

**stellt**

**sich**

**heraus,**

**dass wir**

**in den**

**USA heute**

**mehr**



**Reserven**

**haben**

**unter der**

**Vorausset**

**zung**

**neuer**

**Wissenschaft und  
Technologie, als  
wir seit  
1870**

**insgesamt  
gefördert  
haben.**

**Tatsächlich**

**beläuft**

**sich eine  
Schätzung  
darauf,  
dass wir  
über drei  
mal so**

**viel Öl  
verfügen  
wie  
Saudi-  
Arabien“ .  
Oder als**

**es in  
Saudi-  
Arabien  
jemałs  
gegeben  
hat.**

**Zusätzlich**

**h zum**

**Bakken -**

**Feld gibt**

**es noch**

**die**

**Green -**

**River -**

**Formation**

**im**

**Grenzgebiet**

**et der**



**US -  
Bundessta  
aten  
Colorado,  
Utah und  
Wyoming.**

**Auch hier  
wird  
geschätzt  
, dass  
dieses  
Feld**

**ebenfalls**

**mehr**

**förderbar**

**es öl**

**enthält**

**als die**

**weltweit  
nachgewie  
senen  
Reserven  
zusammen ;  
der GAO**

**zufolge  
sind es 3  
Billionen  
Barrel,  
von dem  
mindesten**

**s die**

**Hälfte**

**der Rand**

**Corporati**

**on**

**zufolge**

**sofort**

**förderbar**

**ist. Das**

**ist**

**doppelt**

**so viel**

**öl wie im  
gesamten  
Nahen  
Osten und  
reicht  
aus, um**



**den  
gesamten  
Verbrauch  
in den  
USA 2000  
Jahre**

**Lang zu  
decken.**

**Dann gibt  
es noch  
die**

**Parallel-**

**Revolution  
n beim  
Erdgas.  
Es war  
schon  
lange**

**bekannt ,  
welch  
große  
Mengen  
Erdgas in  
Schiefer**

**eingeschl  
ossen**

**waren,**

**aber wir**

**wussten**

**nicht,**

**wie wir**

**da**

**herankomm**

**en**

**können .**

**Noch im**

**Jahr 2000**

**dachten**

**die**

**Leute,**

**dass wir**

**noch**

**Gasvorräte  
für  
sieben  
Jahre in  
den USA  
hätten.**



**US -**

**Investore**

**n haben**

**damit**

**begonnen,**

**umfangrei**

**che Fonds  
einzurich  
ten, um  
Einrichtu  
ngen zur  
Einfuhr**

**verflüssi**

**gten**

**Erdgases**

**aus dem**

**Nahen**

**Osten zu**

**schaffen.**

**Aber dann**

**begannen**

**die**

**Unternehm**

**er,**

**Techniken**

**für**

**horizonta**

**le**

**Bohrungen**

**,**

**entwickel  
t für das  
Bohren im  
Tiefwasse  
r, auf  
die**

**Schieferf  
ormatione  
n  
anzuwende  
n, wobei  
das**

**Meiste**

**aus einem**

**einzigem**

**Loch**

**durch das**

**Bohren in**



**alle  
Richtunge  
n geholt  
werden  
muss.  
Kombinier**

**t man das**

**mit der**

**schon**

**lange**

**bekanntesten**

**Technik**

**des**

**Fracking,**

**bei dem**

**das**

**Schieferg**

**estein**

**mit**

**Dampf,**

**Wasser**

**und Sand**

**aufgebroc**

**hen wird**

**(was die  
„Umweltak  
tivist<sup>en</sup>“  
vermutlic  
h so  
ängstigt)**

**, führt  
dies  
Gingrich  
zufolge  
dazu, das  
wir jetzt**

**über**

**ungeheure**

**Mengen**

**förderbar**

**en**

**Erdgases**

**verfügen.**

**In einem**

**kurzen**

**Jahrzehnt**

**sprangen**

**wir von 7**



**Jahren  
weiterer  
Versorgung  
auf  
über  
einhunder**

**t Jahre,  
weil sich  
Wissensch  
aft und  
Technik  
so stark**

**verbessert haben.**

**Mehr**

**noch,**

**anstatt**

**verflüssigt**

**gtes Gas**

**aus dem**

**Nahen**

**Osten**

**einzuführen**

**en gibt**

**es jetzt  
ernsthaft**

**e**

**Gespräche**

**darüber,**

**die**

**Einrichtu  
ngen in  
Houston  
zu  
errichten  
... um**

**verflüssi**

**gtes**

**Erdgas**

**nach**

**China zu**

**verschiff**

**en.**

**Aber das  
alles ist  
nur der  
Anfang,  
weil es,**



**wie**

**Gingrich**

**hinzufügt**

**, „an**

**Stellen**

**wie dem**

**Marcellus**

**-Feld im**

**westliche**

**n**

**Pennsylvania**

**nia, im**

**östlichen**

**Ohio und**

**ganz**

**entlang**

**der**

**Appalache**

**n bis**

**hinunter**

**nach**

**Dallas**

**eine**

**Formation**

**nach der  
anderen  
gibt.“**

**Was das  
bedeutet,  
habe ich**

**bereits**

**in meinem**

**Buch**

***America's***

***Ticking***

***Bankrupt***

*y Bomb*

[etwa:

Die

tickende

Bombe des

Bankrotts

**von**

**Amerika]**

**beschrieb**

**en.**

**Amerika**

**hat die**



**Reserven ,  
um der  
größte  
öl- , der  
größte  
Erdgas- ,**

**der**

**größte**

**Kohle-,**

**der**

**größte**

**Kernenergie**

**ieerzeuge**

**r, ja**

**selbst**

**der**

**größte**

**Erzeuger**

**alternati**

**ver**

**Energie**

**in der**

**Welt zu**

**sein. Und**

**all das**

**addiert**

**sich zu**

**den**

**wahrhaft**

**gewaltige**

**n  
wirtschaft  
lichen  
Möglichkeiten  
für  
Amerika.**

**Diese  
wieder  
erwachten  
,  
explosiv  
wachsende**

**n**

**Energiein**

**dustrien**

**selbst**

**bedeuten**

**eine**



**boomende  
Wirtschaft,  
indem  
die  
Bedingungen  
von**

**Nord -**

**Dakota**

**auf das**

**ganze**

**Land**

**übertrage**

**n werden .**

**Das**

**bedeutet**

**definitiv**

**Millionen**

**hoch**

**bezahlter  
Arbeitspl  
ätze  
allein in  
der  
boomenden**

**Energiein  
dustrie**

**und damit**

**verbunden**

**er**

**Industrie**

**n selbst.**

**Es**

**bedeutet**

**aber auch**

**Milliarde**

**n Dollar**

**für**

**Landbesit**

**zer,**

**Landwirte**

**und**

**andere,**

**die diese  
Energiewerke  
betreiben  
auf ihrem  
Land  
besitzen.**



**Und es  
bedeutet  
explodier  
ende  
Steuerein  
künfte**

**für**

**unsere**

**bankrotte**

**n**

**Regierung**

**en durch**

**die**

**enormen**

**Profite**

**der**

**revitalis**

**ierten**

**Energiein  
dustrien,  
auf die  
sie  
explosion  
sartig**

**steigende  
Steuern  
zahlen.**

**Tatsächli  
ch**

**dürften**

**die**

**explodier**

**enden**

**Einkünfte**

**nur aus**

**dem Öl-**

**und  
Gasboom  
während  
der  
nächsten  
Generatio**

**n**

**ausreiche**

**n, unsere**

**gesamten**

**nationale**

**n**



**Schulden**

**zu**

**begleichen**

**n. Dies**

**ist der**

**Grund**

**dafür,  
dass im  
Zuge des  
neuen  
Gedeihens  
in**

**Amerika  
Garanten  
des  
freien  
Marktes  
gewählt**

**werden  
müssen,  
damit  
dieser  
sturzbach  
artige**

**Reichtum  
nicht  
durch  
weiter  
steigende  
Ausgaben**

**verschwendet wird.**

**Außerdem**

**bedeutet**

**viel**

**billige**

**Energie**

**auch**

**einen**

**ökonomisc**

**hen Boom**

**in**

**größerem**

**Umfang.**

**Der sich**

**ergebende**

**rapide**

**Preisverf**



**all bei  
Energie  
ist eine  
mächtige  
Steuerred  
uzierung**

**für die  
gesamte  
Wirtschaft.  
Dies  
bedeutet  
im**

**Besondere**

**n ein**

**Wiederauf**

**Leben**

**energiein**

**tensiver**

**Produktio**

**n. Es**

**bedeutet**

**auch**

**Millionen**

**zusätzlich**

**her**

**Arbeitspl**

**ätze,**

**höhere**

**Löhne und**

**immer**

noch mehr  
Steuerein-  
nahmen  
zum  
Ausgleich  
des

**Budgets  
und der  
Rückzahlung  
ng der  
nationale  
n**

**Schulden,**

**wenn**

**Amerika**

**wieder an**

**die**

**Arbeit**



**geht.**

**Barack**

**Obama**

**versucht**

**uns zu**

**erzählen,**

**dass die  
zunehmend  
e  
Bohrstätigkeit  
keine**

**Auswirkung  
auf die  
hohen Öl-  
und  
Benzinpre-  
ise haben**

**werde .**

**Aber**

**beachten**

**Sie, dass**

**mit dem**

**stürmisch**

**zunehmend**

**en**

**Schieferg**

**as - Boom**

**die**

**Preise**

**für**

**Erdgas**

**seit dem**

**Jahr 2008**

**um 90%**

**nach**

**unten**

**geschosse**

**n sind.**

**Sinkende**

**Energiepr**

**eise**

**bedeuten  
niedriger  
e Preise  
für  
alles,  
was**



**gleichbed**

**eutend**

**mit**

**weiteren**

**Steuerrück**

**gängen**

**für  
jedermann  
ist, was  
die  
Wirtschaft  
sogar**

**noch**

**zusätzlich**

**h**

**ankurbelt**

**▪**

**Aber**

**unter**

**Obamas**

**Wassermel**

**onen -**

**Politik**

**[außen**

**grün,  
innen**

**rot]**

**grüner  
Energie  
bekommt**

**Amerika**

**nichts**

**davon.**

**Anstatt**

**das alles**

**zu**

**unterstützen**

**werden**

**die**

**Steuern**

**zahlenden**

**Kohle-,  
öl- und  
Gasindust  
rien von  
der EPA  
ausgebrem**



**st. Sie**

**werden**

**ersetzt**

**durch**

**Wind,**

**Sonne und**

**Biokrafts**

**toffe;**

**ganze**

**Industrie**

**n**

**überleben**

nur durch  
öffentliche  
Förderung  
*auf*  
*Kosten*

**der  
Steuerzah  
ler.**

**Infolge**

**der**

**Probleme**

**dieser**

**diffusen**

**und**

**unzuverlässigen**

**ssigen**

**Energie**

**dieser**

**unzeitgem**

**äßen**

**Quellen**

**wie oben**

**besproche**

**n, sind**

**diese**

**Energiequ**

**ellen**

**inhärent**

**drastisch**

**teurer.**

**Offiziell**

**en**

**Angaben**

**der US-**

**Regierung**



**zufolge**

**ist**

**Festlands**

**-**

**Windstrom**

**2 bis 3**

**mal,**

**Windstrom**

**auf See 4**

**bis 5 mal**

**so teuer**

**wie**

**tradition**

**elle**

**Treibstoff**

**quellen.**

**Thermisch**

**e**

**Sonnenene  
rgie ist  
5 bis 6  
mal so  
teuer,  
Photovolta**

**aik fast**

**10 mal.**

**Die**

**Notwendig**

**keit,**

**tradition**

**elle**

**Energiequ**

**ellen in**

**Reserve**

**zu**

**halten,**

wenn der

Wind

einmal

nicht

weht und

die Sonne

**nicht**

**scheint,**

**lässt die**

**Kosten**

**sogar**

**noch**



**weiter**

**zunehmen .**

**ALL das**

**ist das**

**genaue**

**Gegenteil**

**von dem,  
was der  
Markt uns  
anbietet:  
diese  
höheren**

**Energiepre  
ise sind  
im  
Endeffekt  
eine  
weitere**

**gewaltige  
Steuererh  
höhung für  
unsere  
Wirtschaft  
t, die**

**immer**

**neue**

**Arbeitspl**

**ätze**

**vernichte**

**t, die**

**Arbeitslo  
sigkeit  
steigen  
lässt und  
Amerika  
immer**

**weiter in**

**die**

**Rezensiön**

**rutschen**

**lässt.**

**Die**

**riesigen  
erforderl  
ichen  
Aufwendun  
gen, um  
dieser**



**alternati  
ven**

**Industrie  
n am**

**Leben zu  
halten,**

**sind eine  
weitere  
Belastung  
unserer  
Wirtschaft.  
Obamas**

**Cap - and -  
Trade -  
Politik  
der EPA  
repräsent  
iert im**

**Endeffekt**

**billionen**

**fach**

**steigend**

**e**

**Steuern,**

**was die  
Wirtschaft  
t immer  
weiter  
nach  
unten**

**drückt.**

**Anstatt**

**den Weg**

**für eine**

**Renaissance**

**ce der**

**amerikani  
schen**

**Wirtschaft  
t durch**

**billige**

**Treibstoff**

**fkosten**

**zu ebnen,**

**sorgt**

**Obamas**

**Politik**

**der**



**teuren  
Energie  
für einen  
weiteren  
Rückgang  
der**

**Industrie  
produktio  
n in**

**Amerika.**

**Die**

**Rhetorik**

**hinsichtlich**

**ich**

**grüner**

**Arbeitspl**

**ätze ist**

**nichts**

**als ein**

**PR-**

**Slogan,**

**um die**

**Amerikane**

**r aus**

**ihrem**

**tradition**

**ellen**

**weltweit**

**führenden**

**Wohlstand**

**zu  
drängen,  
welchen  
Präsident  
Obama und  
seine**

**Linksauf  
n-Basis  
als  
unmoralis  
ch und  
unfair**

gegenüber  
der  
restliche  
n Welt  
empfindet  
. Die



**Realität**

**wurde**

**bereits**

**in Europa**

**ausprobiert**

**und**

**ist**

**gescheite**

**rt, wo**

**Studien**

**gezeigt**

**haben,**

**dass die  
Subventio  
nen für  
grüne  
Energie  
für jeden**

**geschaffte  
nen**

**grünen**

**Arbeitspl  
atz 2 bis**

**9 normale**

**Arbeitspl  
ätze**

**vernichte  
t haben.**

**Die**

**Realität**

**beweist**

**sich**

**bereits**

**in UK, wo**

**die**

**hirnrissi**

**ge**

**Hingabe**

**an**

**Windmühle**

**n, um**

**eine**

**moderne**

**Volkswirt**

**schaft**

**mit**

**Energie**

**zu**



**versorgen**

**, zu**

**Energieer**

**mit der**

**halben**

**Nation**

**geführt**

**hat, bei**

**der**

**definitio**

**nsgemäß**

**mehr als**

**10**

**Prozent**

**des**

**Einkommen**

**s durch**

**hohe**

**Energiepre  
ise  
allein  
aufgewend  
et werden  
müssen .**

**Also ist  
die Wahl  
für die  
Amerikane  
r in  
diesem**

**Jahr  
klar. Sie  
können  
sich für  
den  
weiteren**

**Verfall**

**Amerikas**

**mit**

**Präsident**

**Obama**

**entscheid**

**en . Oder**

**sie**

**können**

**sich für**

**das**

**Wiederauf**



**Leben des  
amerikani  
schen  
Wohlstands  
s und die  
Wiederein**

**führung**

**des**

**amerikani**

**schen**

**Traums**

**entscheid**

**en, indem  
sie  
Präsident  
Obama in  
die Wüste  
nach**

**Links**

**außen**

**senden.**

**Peter**

**Ferrara**

**Link:**

**http://spectator.org/archives/2012/06/13/green-**

**welfare -**

**green -**

**taxes -**

**gree/**

**Übersetzt**

**von Chris**

**Frey für**

**EIKE**